

Generali Deutschland startet erfolgreich in das Jahr 2013: Konzernergebnis von 104 Mio. € im 1. Quartal

Gesamtbeiträge kräftig um 20,6% auf 5,4 Mrd. € gesteigert, insbesondere getrieben durch die Lebensversicherung (+35,1%), Combined Ratio von 95,4% auf 92,3% erneut deutlich verbessert, Stabiles Kapitalanlageergebnis trotz des Niedrigzinsumfelds, Ausblick für das Gesamtjahr 2013 bestätigt

- **Gesamtbeiträge kräftig um 20,6% auf 5,4 Mrd. € gesteigert, insbesondere getrieben durch die Lebensversicherung (+35,1%)**
- **Combined Ratio von 95,4% auf 92,3% erneut deutlich verbessert**
- **Stabiles Kapitalanlageergebnis trotz des Niedrigzinsumfelds**
- **Ausblick für das Gesamtjahr 2013 bestätigt**

Die Generali Deutschland Gruppe erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2013 ein Konzernergebnis von 104 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 134 Mio. €; im Folgenden in Klammern). Das Ergebnis im Vorjahreszeitraum war maßgeblich durch einen positiven steuerlichen Sondereffekt beeinflusst worden. Davon abgesehen setzt der Konzern den erfreulichen Trend der kontinuierlichen Verbesserung im operativen Geschäft nachhaltig fort. Zur Generali Deutschland Gruppe gehören unter anderem die Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt und die Central Krankenversicherung.

Im Versicherungsgeschäft legte der Konzern zum 31. März 2013 deutlich zu: Die Gesamtbeiträge im selbst abgeschlossenen Geschäft wurden um 20,6% auf 5.406 Mio. € gesteigert. Besonders stark fiel der Beitragszuwachs mit einem Plus von 35,1% in der Lebensversicherung aus.

Trotz des anhaltend schwierigen Umfelds an den Finanzmärkten konnten die Erträge aus Kapitalanlagen (netto) mit 886 (892) Mio. € weitestgehend konstant gehalten werden.

„Der gute Start in das neue Geschäftsjahr ist Zeichen der Innovationsstärke und Vertriebskraft unserer Gruppe. Gleichzeitig unterstreicht die Entwicklung, dass die Kunden entgegen aller Krisenszenarien an der Lebensversicherung festhalten. Trotz der für die Branche schwierigen Rahmenbedingungen, gehen wir davon aus, unsere ambitionierten Ziele auch im Jahr 2013 zu erreichen“, sagte Dietmar Meister, Vorsitzender des Vorstands der Generali Deutschland Holding.

Kräftiges Beitragswachstum in der Lebensversicherung

Die Lebensversicherer der Gruppe erzielten im selbst abgeschlossenen Geschäft zum 31. März 2013 Gesamtbeiträge inklusive der Sparanteile und Beiträge aus Investmentverträgen von 3.415 Mio. €. Das entspricht einer deutlichen Steigerung von 35,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Sowohl der Neuzugang gegen laufende Beiträge legte von 205 auf 212 Mio. € zu als auch das Einmalbeitragsneugeschäft, das einen besonders starken Zuwachs von 872 auf 1.406 Mio. € verzeichnete. Ausschlaggebend für das starke Einmalbeitragswachstum waren vor allem Zugänge bei Rentenversicherungsprodukten, die im 1. Quartal besonders hoch ausgefallen sind und sich im weiteren Jahresverlauf wieder abschwächen werden. Insgesamt resultierte daraus ein um 20,7% auf 353 Mio. € deutlich gestiegenes Neugeschäft in APE (Annual Premium Equivalent¹).

Die Geschäftsentwicklung in der Krankenversicherung wurde auch in den ersten drei Monaten 2013 von der strategischen Neuausrichtung der Central beeinflusst: Im Vergleich zum

Vorjahreszeitraum gingen die Beitragseinnahmen um 3,8% auf 549 Mio. € zurück. Dies ist in erster Linie auf die moderate Beitragsanpassung zum 1. Januar 2013 sowie eine geringere Anzahl an vollversicherten Personen zurückzuführen. Deutliche Zuwächse konnte der Konzern hingegen bei der Anzahl der Zusatzversicherungen erzielen.

Sehr gute Combined Ratio in der Schaden- und Unfallversicherung

Die Schaden- und Unfallversicherer der Generali Deutschland legten in den ersten drei Monaten 2013 kräftig zu: Dank der hohen Vertriebskraft der Gruppe und innovativer Produkte steigerten sie ihre gebuchten Beiträge im selbst abgeschlossenen Geschäft deutlich um 4,3% auf 1.443 Mio. €.

Der infolge der Geschäftsausweitung deutlich gestiegene Versicherungsbestand führte in den ersten drei Monaten 2013 zu höheren Schadenaufwendungen, so dass die Leistungen insgesamt leicht auf 523 (512) Mio. € anstiegen. Aufgrund der positiven Beitragsentwicklung sowie eines aktiven Schadenmanagements und deutlich geringerer Belastungen aus Elementar- und Großschäden als im Vorjahreszeitraum konnte die Combined Ratio deutlich von 95,4% auf 92,3% reduziert werden. Im Branchenvergleich liegt sie damit auf einem hervorragenden Niveau.

Kapitalanlageergebnis stabil in schwierigem Umfeld

Die Finanzmärkte wurden auch in den ersten drei Monaten 2013 wesentlich von der europäischen Staatsschuldenkrise beeinflusst. In einem weiterhin volatilen Marktumfeld konnte die Generali Deutschland ihre Erträge aus Kapitalanlagen (ohne Fondsgebundene Lebensversicherung) zum 31. März 2013 um 3,2% auf 830 Mio. € steigern. „Unter den aktuellen Rahmenbedingungen können wir mit dem erzielten Kapitalanlageergebnis durchaus zufrieden sein. Trotz anhaltend niedriger Zinsen konnten wir stabile Erträge und somit attraktive Renditen für unsere Kunden erwirtschaften“, so Dr. Torsten Utecht, Finanzvorstand der Generali Deutschland Holding. Zum Wohle der Kunden verfolgt die Gruppe auch in der Neuanlage eine unter Rendite- und Risikoaspekten ausgewogene Strategie: Im Fokus stehen dabei vor allem Unternehmensanleihen sowie Emittenten supranationaler Anleihen hoher Qualität.

Prognose für Konzernergebnis 2013 bestätigt

Die Gesamtentwicklung der Generali Deutschland wird voraussichtlich auch in den kommenden Monaten durch die unsicheren Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten beeinflusst werden. Dank der guten operativen aufstellung des Konzerns ist der Vorstand der Generali Deutschland dennoch zuversichtlich, die herausfordernden Ziele des laufenden Jahres zu erreichen. Unter der Voraussetzung, dass im weiteren Jahresverlauf außergewöhnliche Schadenereignisse ausbleiben und sich keine erheblichen Belastungen für das Kapitalanlageergebnis ergeben, hält die Generali Deutschland daher an ihrem prognostizierten Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2013 von über 430 Mio. € fest.

Zusammen mit der intensiven Nutzung der Vorteile des starken nationalen und internationalen Unternehmensverbunds bildet die Marken- und Vertriebswegevielfalt des Konzerns die Grundlage für eine nachhaltige und erfolgreiche Entwicklung der Generali Deutschland Gruppe. Aufbauend auf der langjährigen strategischen Vertriebspartnerschaft mit der Deutschen Vermögensberatung und ihren rund 37.000 Vermögensberatern und angesichts der Beratungsstärke seiner Vertriebe und Vertriebspartner, geht der Konzern davon aus, seine hervorragende Marktposition im deutschen Privatkunden- und Gewerbegebiet auch im Jahr 2013 weiter auszubauen.

¹ Branchenstandard zur Berechnung des Prämienaufkommens aus dem Neugeschäft; entspricht laufenden Beiträgen plus 10% der Einmalbeiträge.

Kontakt:

Dr. Andrea Timmesfeld
- Leiterin Unternehmenskommunikation -
Telefon: 0221 / 4203 - 1116
Telefax: 0221 / 4203 - 3830
E-Mail: presse@generali-deutschland.de

Generali Deutschland Holding AG
Tunisstraße 19 - 23
50667 Köln
Webseite: www.generali-deutschland.de

Über die Generali Deutschland Gruppe

Die Generali Deutschland Gruppe ist mit rund 17,2 Mrd. € Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zur Generali Deutschland Gruppe gehören unter anderem Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung, Deutsche Bausparkasse Badenia und Dialog sowie die konzerneigenen Dienstleistungsgesellschaften Generali Deutschland Informatik Services, Generali Deutschland Services, Generali Deutschland Schadenmanagement und die Generali Deutschland SicherungsManagement.

